

Ich hasse Mathelehrer-oder nicht?

Schule mal anders! Kai mal als Lehrer und Ray als Schüler ^^

Von Momolein

Kapitel 6: Traum!

*GÄÄÄHHHHN *Scheisse bin ich müde, dabei ist es gerade mal 21:15 Uhr und ich muss auch noch Geschichte lernen und das Geschenk für meine Freundin weitermachen usw. Kann der Tag nicht 48 Stunden haben, so wird man ja nie fertig. Ich bis zu ihrem Geburtstag nicht mehr mit dem Geschenk fertig *heuuul * Naja, hier geht's mit der Story weiter, lest es euch genau durch, dieses Kappi ist für den späteren Verlauf der Story wichtig.

Erklärung:

<<Gedanken>>

"Gespräch"

(eigenes Kommentar)

Traum!!!

"Weck mich, wenn der Lehrer da ist!", hört Lee von Ray, bevor sich dieser neben ihn in den Stuhl schmeisst und den Kopf auf seinen Tisch legt. Nur mit Mühe konnte er sich vorhin aus dem Bett kämpfen. Wie soll es auch anders sein, nach nur 3 Stunden Schlaf. Er würde glatt glauben, er wäre tot, wenn ihm nicht alles so weht tun würde. Etwas gutes hatte die Arbeit gestern ja. Er war danach so erschöpft, dass er sofort ins Bett gefallen und eingeschlafen ist. Ohne noch einen Gedanken Kai zu verschwenden...und ohne daran zu denken sich die Klamotten auszuziehen, selbst die Schuhe hatte er vergessen auszuziehen. Ein Rütteln versucht ihn aus seinem Schlaf zu holen. "He Ray, aufwachen, der Lehrer ist da...Verdammt Ray wach auf!" "Ich will nicht aufstehen", murmelt Ray ohne jegliche Regung. "Na dann muss ich dich eben auf die harte Weise wecken", haut ihm Lee, nach dieser Vorwarnung, ein Buch auf den Kopf. Dies reisst Ray dann doch aus dem Schlaf. "Sag mal tickste noch ganz richtig? Du solltest mich wecken, nicht umbringen!" Lee gibt Ray darauf keine Antwort, sondern deutet ihm mit einer Handbewegung an, mal nach vorne zu schauen. "Oh", entfährt es Ray darauf nur. Der Lehrer steht natürlich schon längst vorne am Pult und beobachtet die zwei Streithähne. "Seid ihr endlich fertig, Ray und Lee?" "Ja!", kommt es synchron von Ray und Lee als Antwort. Bei diesem Lehrer hält sich Ray immer, so weit es geht, mit seinen schnippischen Antworten zurück. Schließlich ist Englisch sein Lieblingsfach und

das Fach mit er seine schlechten Noten in Mathe immer ausgleicht. Lee hält sich in Englisch auch immer zurück, aber nicht ,weil er wie Ray schlechte Noten in Mathe hat, sondern gleich in allen Fächern schlecht ist. Englisch ist das Einzige was er kann.

"Ätzend, erst 2 Stunden vorbei, dabei kommt es mir glatt so vor wie 6 Stunden..." Ray gibt Lee darauf keine Antwort. Beide sitzen sie jetzt im Schatten von Rays Lieblingsbaum. Dieser hatte eigentlich vor Lees Ankunft gehofft ein bisschen schlafen zu können. Daraus wird wohl nichts mehr. "Was soll ICH denn sagen? Ich weiß gerade nicht mal ob ich schlafe oder wach bin..." Ein schadenfrohes Grinsen bildet sich auf Lees Gesicht. "Zu wenig Schlaf, was?" "Das kannst du aber laut sagen. Und wer ist daran Schuld?", fragt Ray herausfordernd. "Hey, geb mir nicht die Schuld dafür. DU warst derjenige der mir das Angebot gemacht hat..." "Und du bist so ein toller Freund, dass du das Angebot auf einen Monat erhöhst", schneidet ihm Ray das Wort ab. "Na warte, ich zeig dir was ein toller Freund ist." Ray der merkt ,was Lee vor hat, hebt abwehrend die Hände und bittelt mit verstellter Stimme: "Oh bitte nicht. Bitte tu mir nichts großer Lee. Ich flehe dich an..." "Du bist so ein Idiot, Ray! Du brauchst doch keine Angst zu haben. Ich schlag doch keine Mädchen." Schnell richtet sich Lee auf und rennt ins Gebäude, um einen möglichen Wutausbruch seitens Ray zu entkommen. Dieser denkt garnicht daran Lee zu verfolgen, viel zu schön ist die Stille, die jetzt herrscht und ihn langsam ins Land der Träume wiegt.

Wo bin ich? Schlafe ich? Warum ist es hier so dunkel und kalt? Zitternd schlingt Ray die Arme um sich. Ich seh ja nicht mal die Hand vor Augen. Erst vorsichtig, dann immer hektischer, panischer tastet Ray sich in der Dunkelheit voran. Scheiße, ich finde keinen Ausweg und es wird immer kälter. Weiter sucht er panisch die Gegend ab. Auf den Gedanken, dass da irgendwo ein Loch ist, in das er fallen könnte, weil er es im Dunkeln nicht sieht, kommt er garnicht erst. Er will hier raus, einfach nur raus. Die Dunkelheit scheint ihn langsam zu verschlingen. Plötzlich kann er ein Hauchen an seinem Ohr wahrnehmen. "Entspann dich Ray, dann tuts nicht so weh", flüstert ihm die Stimme ins Ohr, woraufhin Ray zusammensuckt. Alles verkrampft sich in ihm. "NEIN!", durchfährt es ihn wie ein Blitz. "Komm, du willst es doch auch." Langsam kriecht die Kälte unter sein T-shirt, wie kalte Finger, die über jeden Zentimeter seines Oberkörpers gleiten. "Nein, ich will das nicht!" Noch verzweifelter als zuvor, versucht Ray einen Ausgang zu finden. "Du machst mich so an, Ray!" Egal wohin Ray läuft, die Stimme kommt immer näher. "Neeeeeeeeiiiiin", hallt es durch die Dunkelheit. Immer wieder schüttelt Ray seinen Kopf um die Stimme irgendwie aus dem Kopf zu werfen, als ihm auf einmal ein kleines Licht ins Auge fällt. Ein Ausgang? Hoffnung steigt in ihm auf. Hoffnung die ihn in windeseile zum Licht führt. Doch unverhofft reißt unter ihm ein Loch auf, kurz bevor er den Ausgang erreicht hat. "Neeeeeeeein!" Aus Reflex streckt Ray den Arm aus, der ,zu seiner Verwunderung, auch erfasst wird. Im Licht ist eine Person erschienen, die ihn jetzt festhält. "Kein Angst, ich halte dich", spricht eine bekannte Stimme zu Ray. Woher kennt er diese Stimme? "Kai?", flüstert Ray fast unhörbar. Die Person im Licht festigt auf diese Frage hin den Griff und zieht Ray aus dem Loch ins Licht. "Ja Ray, ich halte dich" Nun kann Ray seinen Retter erkennen. Es ist wirklich Kai. Das versteht Ray nicht. "Wieso du?" Statt einer Antwort legt Kai seine Hand auf Rays Brust, wo sein Herz normalerweise schlägt und flüstert: "Ich muss dir keine Antwort geben. In Wirklichkeit weißt du sie schon, nur dein Herz hält sie verschlossen." "Aber..." Weiter kommt Ray nicht. Kai löst sich auf einmal in Luft auf. Zurück bleibt Ray, der fragend in den Himmel starrt. "Ray!Ray,hey,wach auf." Ruckartig

verschwimmt alles um Ray, bis er in rotbraune Rubine schaut. "Hm?" Verwirrt schreckt Ray hoch. "Was ist los? Was ist passiert? Wo bin ich?" "Jetzt beruhig dich mal Ray. Du bist auf dem Schulhof", hält Kai den verwirrten Ray fest um ihn zu beruhigen. "Auf dem Schulhof?" Ein Nicken Kais bestätigt Ray die Frage. Als Ray immer noch leicht verpeilt aus der Wäsche guckt, fängt Kai an ihn aufzuklären. "Du hast geschlafen Ray. Du musst wohl irgendwie in der letzten Pause eingeschlafen sein. Naja und als ich dich aus dem Fenster gesehen hab, dachte ich, ich wecke dich lieber, bevor du noch eine weitere Stunde verpennt." "Heisst das....?" Ray braucht seinen Satz garnicht beenden, damit Kai ihn versteht. "Ja, das heisst, du hast eine Unterrichtsstunde verpennt und solltest dich besser auf den Weg ins Gebäude machen, sonst verpasst du noch eine Stunde." Den letzten Teil des Satzes hat Ray garnicht mehr wahrgenommen, weil er da schon panisch losgerannt ist.

Im Klassenraum angekommen, zieht Ray viele Blicke auf sich. Niemand hat damit gerechnet, dass er heute noch mal wieder zum Unterricht erscheint, nachdem er so urplötzlich verschwunden ist. Sofort fragt Lee ihn: "Wo hast du letzte Stunde gesteckt?" Ray funkelt Lee böse an. "Da wo du mich einfach liegen gelassen hast. Hättest du mich nicht wecken können?" "Ey, jetzt mach mal halb lang Ray. Als ich gegangen bin, warst du noch nicht am Schlafen und als du vorhin nicht im Unterricht erschienen bist, hab ich ebend gedacht, du wärest nach Hause gegangen..." Das Wortgefecht zwischen den beiden dauert noch eine Weile an. Um genau zu sein, bis der Lehrer in die Klasse kommt. Gelangweilt fängt Ray, während des Unterrichts, an in sein Heft zu malen. Dabei achtet er garnicht darauf, was er malt. Erst als Lee ihn einen Stoß in die Rippen verpasst und ihm ein "Was malst du da? Bist du noch richtig im Kopf?" zuflüstert, muss er feststellen, das er die ganze Zeit Kais Namen geschrieben hat. Das ganze Blatt ist damit voll. Mit hochrotem Gesicht streicht er schnell alle Namen durch. Lee beobachtet dies nur mit einem Kopfschütteln. <<Ray hat wohl wirklich ein bisschen zu wenig Schlaf gehabt.>> "Und was haben wir nächste Stunde?", fragt Ray Lee am Ende der Stunde. Lee grinst und meint: "Deinen Schatz." Verwirrt schaut Ray Lee an. "Wenn du nicht weißt wen ich meine, schau doch in dein Heft. Da stehts jetzt bestimmt 100 mal drin." Mit einem Mal macht es "Klick" bei Ray und er versteht, was Lee die ganze Zeit sagen will. "Er ist nicht mein Schatz. Sag sowas noch mal und du wirst es bereuen." "Willst du mir etwa drohen? Vor Mädchen habe ich keine Angst. "Das war der Startschuss für Ray. Mit Gebrüll stürzt er sich auf Lee. "Nimm das zurück!" "Ray ist ein Mädchen.", posaunt Lee laut herum, um Ray noch mehr zu ärgern. Dieser fängt an Lee durchzukitzeln. "Aaah...hihi...hör auf Ray." In solchen Momenten bricht manchmal einfach wieder das Kind in Ray durch. "Sag erst, dass ich kein Mädchen bin!" "Hihi, nein!" Lachend versucht Lee Ray von sich runterzuschieben, der es sich auf seinem Bauch gemütlich gemacht hat, nachdem er Lee vom Stuhl befördert hatte. "Wenn du dich nicht entschuldigst, muss ich noch viel härter durchgreifen." Jetzt nimmt Ray ein paar Stifte und sichts Lee immer wieder in die Rippen.(das ist ne echt fiese Foltermethode, kenn ich nämlich selbst ^^) Ein plötzliches Raunen der Klasse, holt Lee und Ray wieder in die Realität zurück. "Was ist denn mit Ihrem Gesicht passiert?" Auf diese Frage hin dreht Ray seinen Kopf in die Richtung, in die die Mitschülerin die Frage gestellt hatte. Genau wie die Mitschüler vorher, muss Ray bei diesem Anblick auch einmal tief durchatmen. <<War ich das etwa?>> Eine richtig schöne grünlich-blaue Färbung ziert Kais Wange. "Ich hatte eine kleine Auseinandersetzung", beantwortet Kai die Frage der Mitschülerin. "Oh, das

sieht aber nach einer gefährlichen Auseinandersetzung aus", kommt es wieder von einer Mitschülerin. Kai ist wegen seines jungen Alters und seines Aussehen so gut wie bei allen Mädchen beliebt. Sie verhalten sich ihm gegenüber wie verrückte Fans. Sie kreischen und schwärmen von ihm und machen in solchen Moment wie jetzt, immer auf megabesorgt. (KAAAAAAII, ich will ein Kind von dir *auch eine der Mitschülerinnen is*^^) "Ja, er hatte wohl eine Auseinandersetzung mit einem Schüler", zieht Tyson mit seiner Aussage, die ganze Aufmerksamkeit der Mitschüler auf sich. Ray bekommt davon garnicht mehr mit. Er schaut nur unverwandt auf Kai und dessen verfärbte Wange. <<Hab ich ihn gestern etwa so doll getroffen? Das sieht garnicht gut aus. Ob er jetzt sauer ist? Kai spürt Rays Blicke auf sich und versucht sich aus dieser Situation rauszuholen. Was würden denn die anderen denken, wenn sie sehen, wie Ray ihn anstarrt. "Ray, willst du Lee nicht mal laufen lassen oder bist du auf ihm festgewachsen?" Zu Kais Bestätigung versucht Lee Ray von sich runterzuschieben. Sehr viel Mühe muss sich Lee dabei nicht geben, weil Ray durch Kais Hinweis förmlich wachgerüttelt wurde und nun selbst von Lee runtergeht. "So dann können wir ja mit dem Unterricht beginnen." Den ganzen Unterricht lang kann Ray seinen Blick nicht von Kais Gesicht nehmen, obwohl er weiß, dass er wieder zum Gesprächsthema Nummer 1 werden würde ,wenn die anderen das bemerken. Irgendwie hat er jetzt Schuldgefühle. Dabei war der Schlag doch berechtigt gewesen, oder nicht? Schließlich wollte Kai ihn doch vergewaltigen oder ist das ausnahmsweise doch ein Missverständnis gewesen? Ray rauft sich die Haare. <<Aaaaargh ,der Typ bringt mich schon wieder total durcheinander .>>So geht es die ganze Stunde in Ray Kopf hin und her. Erst durch das Stühlerücken der anderen bemerkt er, dass die Stunde schon wieder vorbei ist.

Soooooo, das wars fürs erste wieder. Ich fass mich kurz, weil ich sonst gleich auf der Tastatur einpenne. CIAO,
Sarah!